

## WAPPEN DER GEMEINDE GAMPRIN

Blauer Schild schräglinks geteilt durch das Wellenband des Rheins, beseitet von zwei silbernen Rosen mit goldenen Butzen und goldenen Kelchblättern.

Das goldene Wellenband erinnert an die Lage Gamprins am Rhein und die beiden Rosen an die Ritter von Limpach in Bendern. Die Herren von Limpach besaßen Bendern und andere Güter am Eschnerberg. Rüdiger von Limpach schenkte sie 1194 dem Gotteshaus St. Luzi in Chur.

Das Wappen wurde der Gemeinde Gamprin von Seiner Durchlaucht dem Regierenden Fürsten am 30. April 1958 mit Urkunde überreicht.

## FLAGGE DER GEMEINDE GAMPRIN

Blau, in der Mitte geteilt durch das Goldband des Rheins.

## WAPPEN DER GEMEINDE RUGGELL

Ein Schild mit rotem Grund, im Schildfuss blaues silberbordiertes Flussband, darüber eine aufrechte goldene Ähre mit zwei Blättern.

Die Farben Blau-Rot sind die Landesfarben des Fürstentums Liechtenstein. Die goldene Ähre versinnbildlicht den siegreichen bäuerlichen Kampf über die Urgewalten des Rheins, der nun untergeordnet und eingedämmt vorbeifliesst.

Das Wappen wurde der Gemeinde Ruggell von Seiner Durchlaucht dem Regierenden Fürsten am 16. August 1956 mit Urkunde überreicht.

## FLAGGE DER GEMEINDE RUGGELL

Dreifach quergeteilt, das obere Feld Blau, das mittlere Feld Gold und das untere Feld Rot.